Schwimmanlage
3506 Grosshöchstetten/BE

Architekt W. Schindler, Architekt BSA/SIA, Zürich und Bern, ✆ (01) 26 21 58 ; H. Habegger, Architekt, Bern

Ingenieur E. Stucki & H. Hofacker, Ing. SIA, Zürich

Projekt Wettbewerb 1968-1969
Planung 1969-1970

Ausführung Hallenbad 1972
Freibad 1973-1974

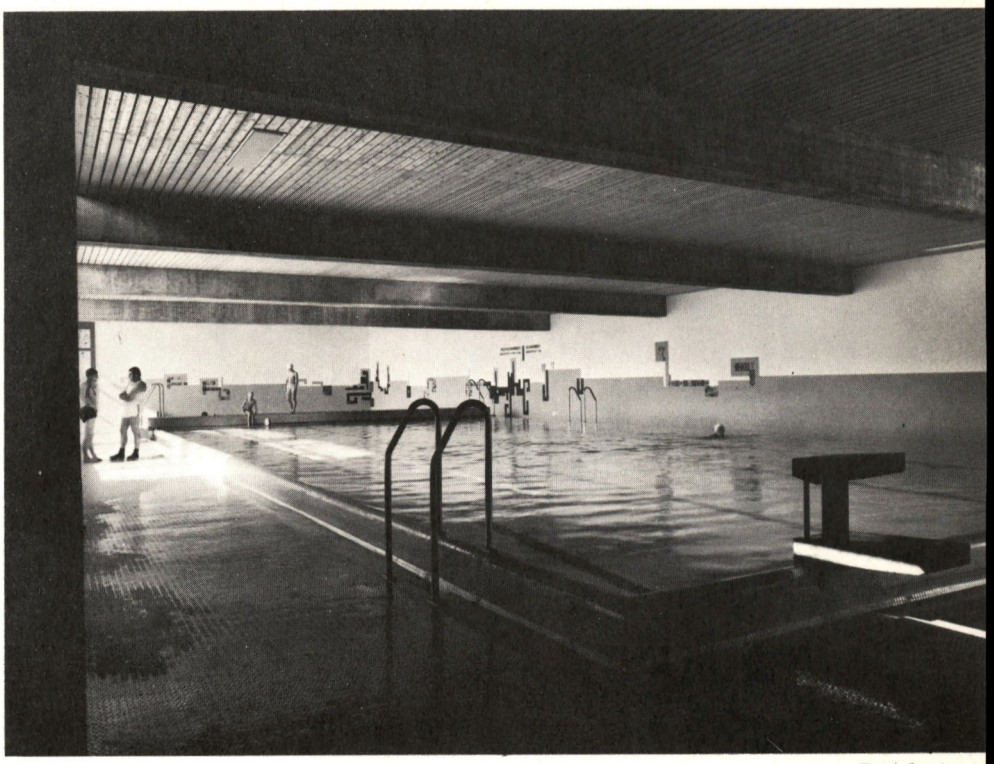


Foto Studer

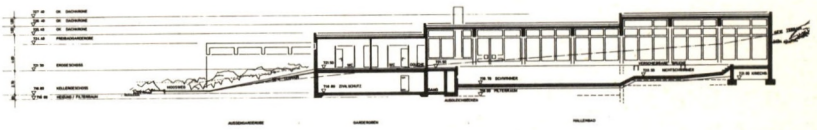
Programm Schwimmhalle Hallenbad mit Becken 10 × 31 m
mit Wendebrücke,
800 Garderobeneinheiten,
Nebenräume
wie Bademeisterraum,
Erfrischungsraum mit Getränkeautomaten,
Kassenautomaten,
Eingang, Kiosk,
Sanität,
Kellerräume mit Zivilschutzanlage und Wasseraufbereitung,
Heizungszentrale

Programm Freibad Becken von 25 × 13,5 m (Schwimmer),
Becken von 10 × 11 m (Sprungbecken 1,0 + 3,0 m Sprungbrett),
Becken von 10 × 8 m (Nichtschwimmer),
Plantschbecken von zirka 45 m² Wasserfläche,
zirka 1500 Garderobeneinheiten,
Abstellräume,
Liege- und Spielwiese,
Eingangs- und Kassenräume gemeinsam mit Hallenbad

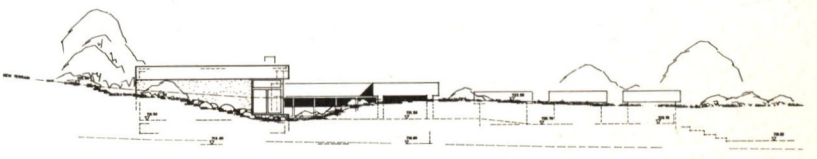
Charakteristiken Baukosten gemäss Abrechnung (ohne Land) :

Hallenbad	Fr. 1 550 000.—
Freibad	Fr. 850 000.—
Kosten pro m³ (nur Schwimmhalle)	Fr. 315.—

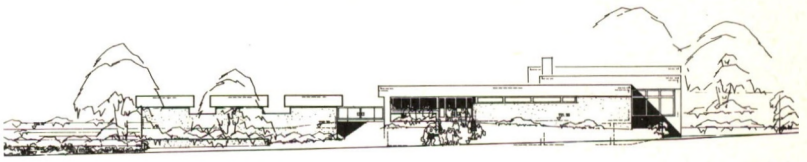
Besondere Probleme Realisierung einer Badeanlage mit bescheidenen finanziellen Mitteln.
Einbau einer verschiebbaren Wendebrücke als Trennung zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken.



SCHNITT A-A



WEST-ANSICHT



OST-ANSICHT

Konstruktion

Stahlbetonkonstruktion.
Für die Stahlbetonkonstruktion wurden zum Teil vorgefertigte Träger- und Deckenelemente verwendet,
die Gründung erfolgte als Wanne mit Druckplatte.
Farbig gestrichene Holzfenster, Sichtbeton und Holzbekleidungen sind die dominierenden Gestaltungsmittel.
Die Wasseraufbereitung erfolgt mit Drucksandfiltern und Chlor.

Bibliographie

DBZ Nr. 5 / Mai 1974
AS 20 / Januar 1976

